

Gewerbebuchhandlung (Oskar Andreas) in Weidlingau. Fischer: Auswanderung. 1 M 50 J.	1534	Carl Schmidtke in Saarbrücken. Zarth: Schwierige Abschnitte der deutschen Sprachlehre. 2. Aufl. 50 J.	1533
Hermann Hillgers Verlag in Berlin. Kürschners Bücherschatz Nr. 938. Rohmann: Steingräbers Lore. 20 J.	1533	Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. *Birch: Der Balkan. Seine Länder und Völker in Kultur, Geschichte, Politik, Volkswirtschaft und Weltverkehr. 8 M; geb. in mehrfarb. Leinenbd. 10 M.	U 1
Argel Junder, Verlag in Berlin. *Gutherz: Herz von Jerusalem. 2 M; geb. 3 M.	1537	Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde. Battke: Vier Klappentafeln für den Gebrauch beim Schulgesangunterricht. 20 M.	1534
Hans Lützenöder in Frankfurt a/M. *Die Persönlichkeit. Monatschrift für lebens- u. geistesgeschichtliche Forschung. Jahrg. 1, Heft 2. 1 M.	1545	Moritz Warschauer in Berlin. Telephon-Adressbuch für das Deutsche Reich. Ausg. 1914. 25 M.	1535
Robert Luz in Stuttgart. Antin: Vom Ghetto ins Land der Verheißung. (Mem.-Bibl. Serie V., Bd. 2.) 6 M; in Lwd. geb. 7 M; in Halbfranz 8 M 50 J.	1538	Wendt & Krauwel in Langensalza. *Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten. Heft 13. Graichen: Paratyphusepsie. 80 J. Heft 14. Rasch: Das Mahler'sche und das Michaelis'sche Symptom. 1 M 20 J. Heft 15. Knigge: Über einen Fall von multiloculärem Echinococcus und Tuberkulose der Leber. 60 J. Heft 16. Liffert: Der Einfluss der Quellen auf das dramatische Schaffen Pierre Corneilles in den ältesten Römertragödien. 4 M. Heft 17. Vehrigs: Die vollständige Bestimmung der Konstanten der accidentellen Thermokräfte. 1 M 20 J. Heft 18. Kretschmar: Ein Beitrag zur Lehre von den vorderen Stützpunkten des Fusses und den Mittelfussfrakturen durch indirekte Gewalt. 80 J.	1540
Heinrich Minden in Dresden. *Wolters: Das Märchen des Lebens. 2 M 40 J; geb. 3 M 60 J.	1540	R. Züdlers Verlag in Zwidau i. S. Hellriegel: Chronik von Markneukirchen. 4 M 25 J; geb. 4 M 75 J. Zeißig: Kleine Chronik von Zwidau. 1 M 90 J; geb. 2 M 30 J. Vollprecht: Die berufliche Gliederung. 50 J.	1535
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. Handbibliothek des Offiziers. *Immanuel: Kriegsgeschichtliche Beispiele. 3 M 75 J; geb. 4 M 50 J. *Bober: Der Feldverpflegungsdienst. 2 M 50 J; geb. 3 M 25 J.	1542		
J. Neumann in Neudamm. *Dienstwohnungsvoorschrift der Staatsforstverwaltung (D. W. B.) vom 1. Dez. 1913. 1 M. *Weihwange: Kampf gegen die Nonne. 3 M; geb. 3 M 50 J. *Silbrig: Die wichtigsten Blutlinien und Familien des deutschen Gebrauchshundes. 2 M.	1544		

B. Anzeigen-Teil.

**Gewöhnliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Leipzig, den 17. Febr. 1914.  
Gerberstraße 48-50.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß wir unsere seit 5 Jahren bestehende

**„Verlagsbuchhandlung u. Druckerei“**

mit dem Buchhandel in direkten Verkehr brachten.

Über die bereits in unserem Verlage erschienenen Bücher und Zeitschriften, sowie über die von uns geplanten Neuigkeiten, folgt demnächst ausführliches Rundschreiben und bitten wir die Herren vom Sortiment, sich tätigt dafür zu interessieren.

Den Herren Verlegern empfehlen wir unsere modern eingerichtete Druckerei, m. Setzmaschinenbetrieb, u. gehen wir mit Kostenanschlägen gern an Hand.

Hochachtungsvoll

**Buchdruckerei u. Verlag  
Bogel & Bogel.**

Ich legte heute die Kommission der Firmen

**Bibliogr. Anstalt Adolph  
Schumann, Leipzig**

und

**A. Schumann's Verlag,  
Leipzig**

nieder.

Leipzig, 18. Februar 1914.

**E. Staackmann.**

Mit dem heutigen Tage habe ich die Buchhandlung der Firma C. G. Rademacher (Inh. Edmund Richter) in Lützenwalde übernommen und werde sie unter der Firma

**C. G. Rademacher's Buch-,  
Kunst- u. Musikalienhandlung**

weiterführen. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden von meinem Vorgänger sofort nach Empfang der Auszüge bezahlt werden. Der Kaufpreis ist von mir bar erlegt worden und stehen mir außerdem noch reichliche Geldmittel zur Weiterführung zur Verfügung. Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volkmar, Leipzig, und wird diese stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um bar Verlangtes prompt einlösen zu können. Außer meinem Kommissionsär ist auch Herr Otto Reinhold Köppel i/Sa. Gebr. Köppel in Oschersleben über meine Verhältnisse unterrichtet. Ich werde mein neues Geschäft nur auf Buchhandlung beschränken, während das Papier- und Kontor-Utensilien-Geschäft von meinem Vorgänger weiterbetrieben wird. Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß diese Gestaltung der Firma zur reinen Buchhandlung eine wesentliche Erhöhung des Umsatzes zur Folge haben dürfte und bitte ich den verehrten Verlagsbuchhandel um freundliches Entgegenkommen für mein neues Unternehmen.

Hochachtungsvoll

Lützenwalde, den 16. Febr. 1914.

**Erich Freise**

i/Sa. C. G. Rademacher's Buch-,  
Kunst- und Musikalienhandlung.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

**Gustav Pant in Neulübbenau.**

Leipzig, 15. Februar 1914.

**H. G. Wallmann.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Musikalienkonzession**

für **Wien VI** zu verkaufen. Angebote erb. unter R. E. II 742 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**In Kreisstadt Hessens**

habe ich ein gutgehendes Sortiment mit Nebenbranchen zum Verkauf, evtl. kann auch das Grundstück mit übernommen werden. Zur Übernahme sind ca. 35 000 M. erforderlich. Nähere Auskunft erteilt Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer hübschen Stadt **Hessens** eine gutgeführte **Antiquariats- u. Buchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft.** Feste Lieferungen an Banken, große Klassen zc. **Reinverdienst über 6000 M.** Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

**Stuttgart, Königstr. 38.**

**Hermann Wildt.**

Eine außerordentlich erweiterungsfähige Buch- u. Papierhandlung in Breslau, in bester Geschäftslage, soll wegen Krankheit des Besitzers baldmöglichst verkauft werden; der Kaufpreis beträgt M. 6000.—, welcher durch Buch- u. Papierlager, bei billigsten Ansätzen, mehr als gedeckt ist.

Gef. Angebote erbitte unter II 749.

Leipzig.

**R. F. Koehler,**

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Die aus der Konkursmasse **Richard Linde** in Dresden stammenden etwa

800 Expre. von

**Neupauer, Der Kollektivismus und die soziale Monarchie**

338 Seiten mit Bild

M 5.— ord.

— besprochen in Conrads Jahrbüchern 1910 —

soll ich im Auftrage des Verfassers billig verkaufen.

Erbitte Gebote.

Leipzig, im Februar 1914.

**Otto Wigand m. b. H.**

In **Charlottenburg** ist Buch- u. Musikalienhandlung mit Neben- zweigen zu verkaufen. Billiger aber fester Preis 15000 M. Näheres unter II 807 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.